



M21 HP ist ein hoch flexibler Leichtkleber zur Verlegung von nahezu allen keramischen Wand- und Bodenbelägen und verfärbungsunempfindlichen Natursteinen im Innen- und Außenbereich. Durch die airflow Technology ist der Dünn- und Mittelbettkleber besonders leicht und geschmeidig zu verarbeiten.

EIGENSCHAFTEN

- Sehr ergiebiger Dünn- und Mittelbettkleber
- Hoch flexibel- übertrifft die S1-Anforderungen
- Für beheizte Flächen, Balkone und Terrassen
- Besonders standfest nach EN 12004
- Spachteln bis 10 mm in einem Arbeitsgang
- Leicht und geschmeidig zu verarbeiten
- Lange Verarbeitungszeit
- Kristalline Wasserbindung
- Im System geprüft mit der AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn

ANWENDUNGSBEREICHE

Verklebung von

- Steinzeug und Feinsteinzeug
- Steingut
- Spaltplatten
- Bodenklinkerplatten und Klinkerfliesen
- Handformfliesen
- Klein- und Mittel- und Glasmosaik
- verfärbungsunempfindlichen Natursteinen
- Dämmstoff- und Leichtbauplatten

Sehr glatte Platten (z.B. Hartschaumplatten) sind vor der Verklebung anzurauen.

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

- Beton, Leichtbeton und Porenbeton
- vollfugiges Mauerwerk
- Putze der Kategorien CS II, CS III und CS IV gemäß DIN EN 998 (Druckfestigkeit $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$) und Gipsputz gemäß DIN EN 13279 (Druckfestigkeit $\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$)
- Botament BP Bauplatten
- alte Fliesenbeläge
- Gipsdielen, Gipsplatten und Gipsfaserplatten
- Zementestriche und Calciumsulfatestrichebesandete
- Gussasphaltestriche (IC 10)
- Zur weiteren Verlegung auf der AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn als Flexkleber im System geprüft

Die Verwendung auf Porenbeton und Gussasphaltestrichen darf nur im Innenbereich erfolgen.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- trocken, sauber und frostfrei
- tragfähig
- frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen
- flucht- und lotrecht

Außerdem zu beachten:

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

- Unebenheiten in Wand- und Bodenflächen mit M200 Multimörtel egalisieren
 - großflächigen Bodenausgleich mit den Nivelliermassen M50 Classic, M 51Classic oder M53 Extra vornehmen
 - saugende Untergründe mit D1 Speed oder D11 grundieren
- Grundierung von Calciumsulfatestrichen

Bei Fliesenformaten $\leq 0,16 \text{ m}^2$: mit D1 Speed (2x 1:1 mit Wasser verdünnt) oder D11 (2x unverdünnt)

Bei Fliesenformaten $> 0,16 \text{ m}^2$: mit G140 oder E120 (G140 und E120 im frischen Zustand mit Quarzsand abstreuen)

- bei Putz als Untergrund → Mindeststärke: 10 mm, Oberflächenbeschaffenheit: rau, nicht gefilzt oder geglättet
- Durchführung einer CM- Messung zur Überprüfung der Restfeuchte bei Zement- und Calciumsulfatestrichen

maximal zulässige Restfeuchte		
Untergrund	unbeheizt	beheizt
Zementestrich	2,0- 2,5 %	2,0- 2,5 %
Calciumsulfatestrich	0,5 %	0,3 %

- Mindestalter von Betonuntergründen: 3 Monate
- maximale Schichtstärke von M21 HP auf besandeten Gussasphaltestrichen: 5 mm

Gipsputze müssen trocken sein. Besteht der Untergrund aus nicht saugendem Material bzw. einem alten Fliesenbelag, so ist dieser entweder mit D1 Speed grundieren oder 24 Stunden vor der Verlegung mit einer Kratzspachtelung aus M21 HP zu versehen.

Bei der Verlegung von Großformaten ($\geq 0,25 \text{ m}^2$) beachten Sie bitte unser Merkblatt „Hinweise zur Verlegung großformatiger Fliesen“ unter www.botament.de

VERARBEITUNG

- anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk, bis eine homogene, steifpastöse Masse entstanden ist
- nach Reifezeit nochmals kurz durchrühren
- zuerst eine dünne Kontaktsschicht aus M21 HP mit der unprofilierten Zahnglätterseite auf den Untergrund auftragen
- danach M21 HP auf frische Kontaktsschicht aufkämmen
- Fliesen mit drückender, leicht schiebender Bewegung in das Kleberbett einsetzen und ausrichten

VERBRAUCH

Dünnbett	
6 mm-Zahnung	$\sim 2,00 \text{ kg/m}^2$
8 mm-Zahnung	$\sim 2,55 \text{ kg/m}^2$
10 mm-Zahnung	$\sim 2,95 \text{ kg/m}^2$
Mittelbett	$\sim 4,20 \text{ kg/m}^2$

WICHTIGE HINWEISE

Bei der Verlegung von keramischen Belägen und Natursteinen sind alle mitgeltenden Normen und Richtlinien in Ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Zur Verlegung großformatiger Fliesen (insbesondere in Verbindung mit beheizten Flächen) und bei Arbeiten im Außenbereich empfehlen wir zwecks nahezu hohlräumfreier Verlegung die Verarbeitung von M21 HP im kombinierten Verfahren oder den Einsatz eines Fließbettklebers aus unserem Sortiment.

Bei der Verklebung von Dämmstoffplatten sind die dafür geltenden Richtlinien einzuhalten.

WICHTIGE HINWEISE

Besteht der Untergrund aus gipshaltigem Material, sind die Richtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.

M21 HP ist zur Verklebung des Verbundabdichtungssystems AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn im System geprüft.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm ³	~ 1,3	
Temperaturbeständigkeit	°C	> -20 < 80	
Optimaler Wasserfeststoffgehalt	%		
Dünnbett		~ 29	
Mittelbett		~ 28	
Anmischverhältnis	l		Wasser/25 kg
Dünnbett		~ 7,25	
Mittelbett		7	
Reifezeit	Minuten	~ 5	
Einlegezeit	Minuten	~ 30	
Verarbeitungszeit	Stunden	~ 3 - 4	
Kleberbettdicke	mm	≤ 10	
Spachtelbar		≤ 10	
Begehbar nach	Stunden	~ 12	
Verfügbar nach	Stunden	~ 12	
Belastbar nach (voll)	Tagen	~ 7	
Verarbeitungsbedingungen	°C	> 5 < 30	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Basis	Zementkombination mit mineralischen Leichtfüllstoffen und Additiven
Lieferform	25 kg Sack
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Reinigungsmittel	im frischen Zustand: Wasser, im ausgehärteten Zustand: Zementschleierentferner

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der Botament ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Landesgesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von Ihnen bei uns angefordert oder im Internet unter www.botament.com abgerufen werden. [2300015957]